



# Statistische Berichte



Kennziffer: B I 1 - j/16 - Teil 3

April 2017

## Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen 2016

Teil 3: Gymnasien und Schulen für Erwachsene  
(Zweiter Bildungsweg)  
Stand: 1. November 2016

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
Frau Hauk	0611 3802-322
E-Mail	<a href="mailto:schulen@statistik.hessen.de">schulen@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-390
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b>	2
<b>Begriffliche Erläuterungen</b>	3
<b>Graphische Darstellungen</b>	
Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17	7
Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980	7
<b>Zeitreihe</b>	
Gymnasien und Gymnasialzweige an Gesamtschulen seit 1975	8
<b>Tabellen</b>	
1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2016/17 — nur öffentliche Schulen —	9
2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2016/17	10
3. Klassen der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2016/17	12
4. Klassen der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2016/17	13
5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	14
6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	16
7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2015/16 mit bestandener Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	18
8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2016/17	20
9. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit fremdsprachlichem Unterricht im Schuljahr 2016/17	21
10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	22
11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2016/17	25
12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2015/16 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht	26
13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2015/16	26
14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2016/17 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform	27
15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht, die im Schuljahr 2016/17 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr	28
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	30
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 nach ihrem schulischen Abschluss	31
<b>Ausgewählte Daten nach Schulamtsbezirken</b>	
18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2016/17	32
19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken, Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	34
20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2015/16 mit bestandener Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht	36
21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht	38

	Seite
22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2016/17 — nur öffentliche Schulen —	39
<b>Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)</b>	40
<b>Zeitreihe</b> Schulen für Erwachsene seit 1981	41
<b>Abendgymnasien</b>	
1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	42
2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2016/17	42
3. Im Schuljahr 2015/16 erreichte Abschlüsse	43
<b>Kollegs</b>	
1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	43
2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2016/17	43
3. Im Schuljahr 2015/16 erreichte Abschlüsse	44
<b>Abendrealschulen</b>	
1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2016/17	44
2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2016/17	45
3. Im Schuljahr 2015/16 erworbene Realschulabschlüsse	45
<b>Abendhauptschulen</b>	
1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2016/17	45
2. Im Schuljahr 2015/16 erworbene Hauptschulabschlüsse	45

## Hinweise

Der größte Teil der Tabellen dieses Berichtes weist drei Summen aus. In der Summe a) sind stets die selbstständigen Gymnasien berücksichtigt. Nur diese Summe ist in den Tabellen aufgeteilt nach den Merkmalen der Vorspalten. Summe b) beinhaltet die entsprechenden Ergebnisse für Gymnasialzweige der Gesamtschulen. Summe c) kommt durch die Addition von a) + b) zustande.

Mit Ausnahme der Tabellen 1 und 22 sind in den Auswertungen sowohl die Daten für öffentliche Schulen als auch für Schulen in privater Trägerschaft (Privatschulen) gemeinsam dargestellt.

Lehrerdaten werden in dem Statistischen Bericht B I 2 und B II 2 "Lehrerinnen und Lehrer an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen" veröffentlicht.

Die Daten für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 der Freien Waldorfschulen und der Rudolf-Steiner-Schulen sind bei den Gymnasien enthalten, ausgenommen die Rudolf-Steiner-Schule, Künzell (Lkr. Fulda). Diese Schule wird bei den Integrierten Gesamtschulen nachgewiesen.

Die Ergebnisse der Landesschulstatistik werden für die anderen Schulformen des allgemeinen Schulwesens unter der Kennziffer B I 1 – j/2016 in folgenden Statistischen Berichten nachgewiesen:

- a) Grund-, Hauptschulen, Mittelstufenschulen, Förderstufen, Förderschulen und Sonderpädagogische Förderung (Teil 1)
- b) Realschulen (Teil 2)
- c) Gesamtschulen (Teil 4)

Die Schülerinnen und Schüler werden nach dem Schulstandort und nicht nach der Wohngemeinde nachgewiesen.

## Begriffliche Erläuterungen

**Abendgymnasien:** Sie führen Berufstätige nach einem Lehrgang von in der Regel drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife, beim Besuch eines Vorkurses mindestens dreieinhalb Jahre. Die Ausbildung ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase gegliedert. Die Studierenden müssen mit Ausnahme der letzten eineinhalb Studienjahre (3 Semester) berufstätig sein.

Voraussetzung zur Aufnahme in die Einführungsphase des Abendgymnasiums ist:

- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches Arbeiten erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen.

Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die gleichen Voraussetzungen für die Aufnahme und die Gliederung des Bildungsganges gelten auch für die Hessenkollegs. Die Studierenden am Hessenkolleg sollen jedoch in der Regel nicht berufstätig sein. BAföG-Förderung ist am Hessenkolleg von Beginn der Ausbildung an möglich.

Die Aufnahme in ein Abendgymnasium oder ein Hessenkolleg ist nicht möglich, wenn die allgemeine Hochschulreife bereits erworben oder die Abiturprüfung mehr als einmal nicht bestanden wurde.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. Nr. 15/2005, S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. Nr. 6/2015, S. 118)
- b) die Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 (ABl. S. 408), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Juli 2016 (ABl. S. 306)
- c) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S. 776) zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Januar 2017 (ABl. S. 32)
- d) der Erlass "Aufnahme in ein Abendgymnasium oder Hessenkolleg" vom 17. Juni 2015 (ABl. S. 520)

**Abendhauptschulen:** In den Abendhauptschulen kann der Hauptschulabschluss in Form des einfachen oder qualifizierenden Abschlusses erworben werden. Der Ausbildungsgang dauert ein Jahr (2 Semester). In die Abendhauptschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule besuchen,
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendhauptschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig berücksichtigt werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

**Abendrealschulen:** Abendrealschulen ermöglichen in einem zweijährigen Ausbildungsgang den Erwerb des mittleren Abschlusses. In die Abendrealschule können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die

- bei Eintritt berufstätig sind oder mindestens sechs Monate berufstätig waren,
- die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- das 18. Lebensjahr erreicht haben und weder eine allgemeinbildende noch eine berufliche Vollzeitschule
- den Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache erbracht haben.

Über die Aufnahme an eine Abendrealschule entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter. Ein Beratungsgespräch unter Berücksichtigung der Lern- und Berufsbiografie ist notwendiger Teil des Aufnahmeverfahrens.

Als Berufstätigkeit gilt auch eine geringfügig entlohnte Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV. Anerkannt werden können auch Zeiten des Wehr- oder Zivildienstes, Zeiten nach dem Jugendfreiwilligengesetz oder dem Bundesfreiwilligengesetz. Die Führung eines Familienhaushalts ist der Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann anteilig angerechnet werden. Im Einzelfall kann für Bewerberinnen und Bewerber, die aufgrund besonderer biographischer Umstände ohne Zugang zum zweiten Bildungsweg ihre Zugangschancen zu einer Berufsausbildung oder qualifizierenden Berufspraxis nicht verbessern können, auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

Die geltenden Rechtsgrundlagen sind:

- a) das Hessische Schulgesetz i. d. F. vom 14. Juni 2005 (GVBl. I. Nr. 15/2005, S. 441), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118).
- b) die Verordnung zur Ausgestaltung der Schulen für Erwachsene vom 13. September 2003 (ABl. S.776), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. Januar 2017 (ABl. S. 32)

Diese Rechtsgrundlagen gelten für die Abendhauptschulen und die Abendrealschulen.

**Gymnasien und gymnasiale Zweige an Gesamtschulen:** Sie bauen auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe (Jahrgangsstufen 5/6) auf. Das Gymnasium bzw. der gymnasiale Zweig einer schulformbezogenen Gesamtschule schließen an das 4. Jahr der Grundschule oder an die zweijährige Förderstufe an.

Der gymnasiale Bildungsgang führt die Schülerinnen und Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife. Nach § 24 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) umfasst das Gymnasium in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 12 oder 13. Die Mittelstufe (Sekundarstufe I) kann 5-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 9) oder 6-jährig (Jahrgangsstufen 5 bis 10) organisiert werden. Die Sekundarstufe I im gymnasialen Bildungsgang endet mit der Jahrgangsstufe 9 (G8) oder mit der Jahrgangsstufe 10 (G9). Der gymnasiale Bildungsgang kann auch an integrierten und kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen absolviert werden. Im Rahmen eines wissenschaftlich begleiteten Schulversuchs besteht für Gymnasien und kooperative Gesamtschulen die Möglichkeit für ein Parallelangebot G8/G9 innerhalb einer Schule. In den Schulversuch können Gymnasien mit Mittelstufe (Sekundarstufe I) und kooperative Gesamtschulen mit 5-jährig organisiertem Gymnasialzweig mit in der Regel prognostisch gesicherter Jahrgangsbreite von mindestens vier Zügen aufgenommen werden.

Alle Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen starten dabei in den Jahrgangsstufen 5 und 6 unter G8-Bedingungen. Erst nach dieser Beobachtungs- und Orientierungsphase wird auf der Grundlage einer professionellen Beratung der Eltern und ihrer Kinder durch die Gymnasiallehrkräfte eine Entscheidung für den weiteren Weg in G8 oder G9 getroffen. Ziel des Schulversuchs ist die Erprobung eines pädagogischen sowie unterrichtsorganisatorischen Konzepts, das parallel zum verkürzten Bildungsgang (G8) ein Angebot des nicht verkürzten gymnasialen Bildungsgangs (G9) ab der Jahrgangsstufe 7 ermöglicht.

Eine Aufnahme in den Schulversuch kann wieder zum 1. August 2014 beginnend mit der Jahrgangsstufe 5, nach Entscheidung der Schule auch mit der Jahrgangsstufe 6 und/oder 7 erfolgen. Der Schulversuch endet nach jeweils drei Jahren. Für die während des Versuchszeitraums in den Schulversuch aufgenommenen Schülerinnen und Schüler wird das Modell bis zum Ende der Mittelstufe vorgeführt.

Die gymnasiale Oberstufe schließt an die Mittelstufe (9. oder 10. Jahrgangsstufe des gymnasialen Bildungsgangs, 10. Jahrgangsstufe der integrierten Gesamtschule oder 10. Jahrgangsstufe der Realschule) an und kann von Schülerinnen und Schülern dieser Schulformen unter Beachtung der Übergangsbestimmungen besucht werden. Sie umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Am Ende wird mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben.

Mit Beginn des Schuljahres 1976/77 wurde die gymnasiale Oberstufe im Land Hessen auf das Organisationsmodell der neugestalteten gymnasialen Oberstufe entsprechend der KMK-Vereinbarung vom 7. Juli 1972 umgestellt und mit Beginn des Schuljahres 2009/10 die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II gemäß des Beschlusses der KMK vom 7. Juli 1972, i.d.F. vom 24.10.2006 umgesetzt.

Ziel der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in der gymnasialen Oberstufe ist außer der Studierfähigkeit auch die Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Fähigkeiten werden über eine fachlich fundierte, vertiefte allgemeine und wissenschaftspropädeutische Bildung vermittelt und eine individuelle Schwerpunktbildung wird ermöglicht. Dementsprechend enthält die gymnasiale Oberstufe in der Qualifikationsphase einen Pflichtbereich (verbindliche Auflagen in den Aufgabenfeldern) und einen Wahlbereich sowie eine Differenzierung nach Grundkursen und Leistungskursen. Letztere sind im Rahmen bestimmter Setzungen weitgehend frei wählbar und ermöglichen individuelle Schwerpunktbildungen. Die Einführungsphase erfüllt eine Gelenkfunktion zwischen der Mittelstufe und dem differenzierten Kurssystem der Qualifikationsphase.

**Kollegs:** Dieser Bildungsweg, der Berufstätige über den Besuch einer Tagesschule zur allgemeinen Hochschulreife führt, besteht in Hessen seit 1959. Studierende des Hessenkollegs sollen während ihrer Ausbildung am Hessenkolleg keiner geregelten beruflichen Tätigkeit nachgehen. Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre, bei Besuch eines Vorkurses dreieinhalb Jahre. Sie ist in eine Vorkursphase, eine Einführungsphase (zwei Semester) und eine darauf aufbauende Qualifikationsphase (vier Semester) gegliedert. Sie wird durch die Abiturprüfung abgeschlossen.

Voraussetzung für die Aufnahme in ein Hessenkolleg ist

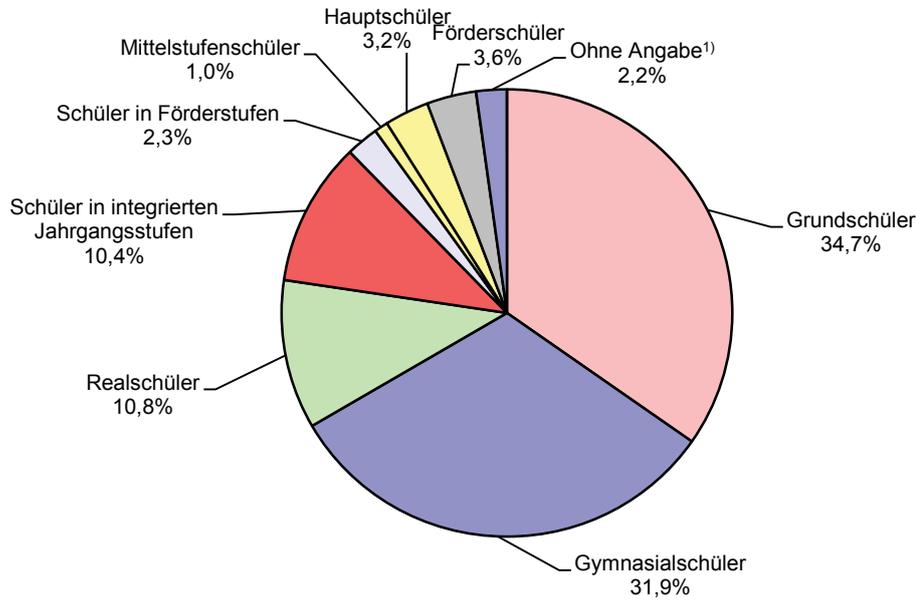
- der Nachweis einer Vorbildung, die mindestens dem Hauptschulabschluss entspricht,
- ein Alter von mindestens 18 Jahren,
- der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit,
- der Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache als allgemeine Unterrichtssprache,
- das Bestehen einer Eignungsprüfung,
- der in einem Beratungsgespräch erbrachte Nachweis, dass Motivation und Lernhaltung ein erfolgreiches erwarten lassen.

Bewerberinnen und Bewerber mit einem Hauptschulabschluss müssen einen mindestens halbjährigen Vorkurs belegen. Die Führung eines Familienhaushalts ist einer Berufstätigkeit gleichgestellt. Eine nachgewiesene Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr angerechnet werden. Wehr-, Zivil-, Entwicklungsdienst oder Bundesfreiwilligendienst bzw. ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr werden auf die Berufstätigkeit angerechnet. Über die Aufnahme entscheidet die Schulleiterin oder der Schulleiter auf Basis des Beratungsgesprächs und der Ergebnisse der Eignungsprüfung. Im Einzelfall kann bei Vorliegen besonderer biografischer Umstände auf den Nachweis der Berufstätigkeit verzichtet werden.

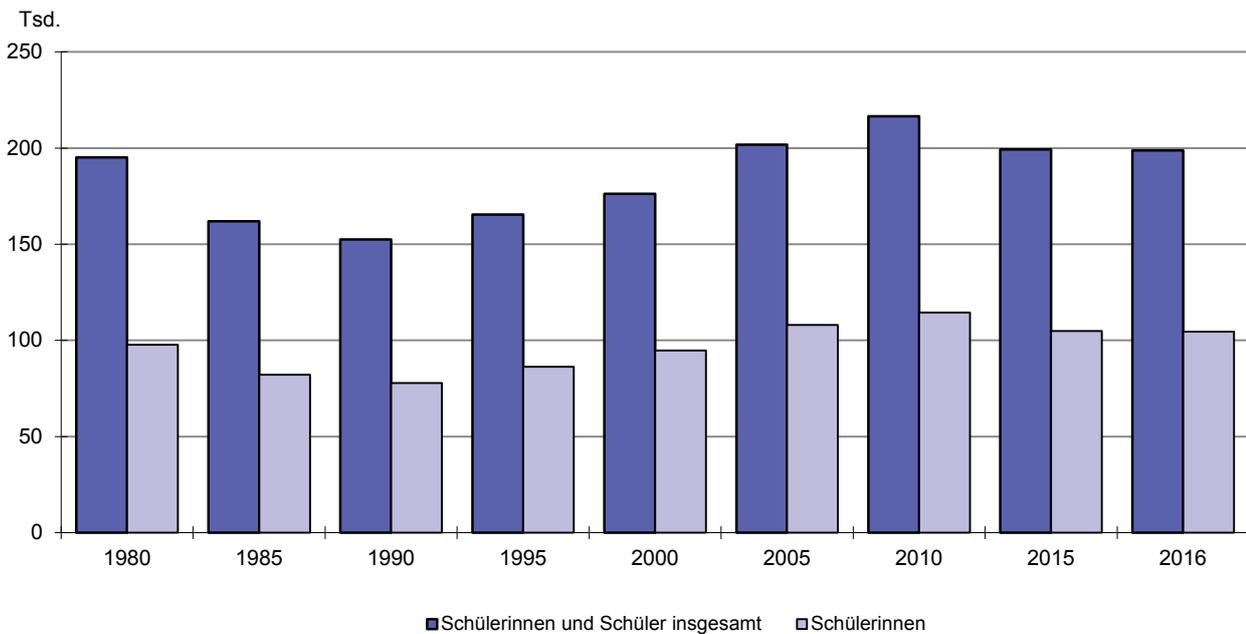
Die Rechtsgrundlagen entsprechen denen der Abendgymnasien.



### Schülerinnen und Schüler an den allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17



### Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler seit 1980



1) Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die in Intensivklassen grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

Gymnasien

Zeitreihe

Schuljahr	Anzahl der		Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
	Schulen in denen Gymnasialschüler/ innen unterrichtet werden	Klassen <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
1975/76	228	3 578	164 621	78 031	3 302	24 365	12 630	419
1980/81	266	4 216	195 285	97 860	4 799	41 115	21 589	877
1981/82	269	4 151	195 800	98 820	5 371	42 236	22 417	938
1982/83	273	4 018	190 645	96 493	5 830	40 759	21 610	1 065
1983/84	276	3 873	182 486	92 665	6 207	39 204	20 804	1 125
1984/85	277	3 721	171 985	87 418	6 618	37 026	19 711	1 212
1985/86	277	3 583	162 052	82 127	7 032	35 092	18 561	1 341
1986/87	278	3 407	151 415	76 466	7 245	34 493	18 132	1 611
1987/88	279	3 428	146 544	73 814	8 086	33 258	17 383	1 732
1988/89	284	3 683	150 705	76 304	9 373	31 664	16 660	1 960
1989/90	287	3 843	152 237	77 824	10 215	30 948	16 158	2 025
1990/91	287	3 934	152 599	78 543	10 708	31 145	16 362	2 069
1991/92	288	4 036	155 169	80 389	11 460	31 707	16 722	2 176
1992/93	290	4 154	159 156	83 051	11 831	33 015	17 470	2 208
1993/94	294	4 236	162 452	85 257	12 090	34 398	18 223	2 323
1994/95	296	4 198	163 814	86 305	12 310	35 359	18 836	2 491
1995/96	301	4 228	165 470	87 529	12 725	36 499	19 495	2 690
1996/97	300	4 259	167 173	88 837	12 966	37 182	19 833	2 677
1997/98	301	4 275	169 594	90 217	13 251	38 264	20 410	2 761
1998/99	303	4 342	173 159	92 298	13 144	39 534	21 121	2 763
1999/2000	305	4 415	175 114	93 746	13 141	40 308	21 702	2 871
2000/01	305	4 467	176 256	94 784	12 794	40 929	22 270	2 794
2001/02	306	4 548	177 543	95 741	12 327	42 137	23 009	2 701
2002/03	313	4 701	181 797	98 171	12 350	45 181	24 636	2 876
2003/04	313	4 827	187 398	101 094	12 665	47 327	25 680	3 049
2004/05	315	4 955	193 753	104 178	12 954	46 821	25 333	3 179
2005/06	315	5 095	201 796	108 049	13 513	49 796	26 676	3 498
2006/07	314	5 272	209 120	111 587	14 002	52 989	28 155	3 718
2007/08	316	5 384	213 854	113 699	14 977	54 941	29 074	3 903
2008/09	317	5 441	216 219	114 760	15 029	55 624	29 339	3 809
2009/10	317	5 449	217 145	114 963	15 550	55 956	29 351	3 895
2010/11	317	5 044	216 661	114 497	15 524	55 439	28 947	3 831
2011/12	311	4 833	214 971	113 349	15 023	55 055	28 636	3 587
2012/13	310	4 826	212 364	111 711	14 638	55 664	28 941	3 465
2013/14	311	4 875	204 157	107 258	13 801	55 228	28 786	3 302
2014/15	312	4 943	199 403	104 592	13 322	54 776	28 539	3 261
2015/16	310	4 956	199 237	104 829	12 790	54 423	28 575	3 125
2016/17	311	5 068	198 870	104 672	12 340	54 038	28 466	2 980

1) Klassen der Mittelstufe.

**1. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2016/17  
— nur öffentliche Schulen —**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9	148	6 293	3 235	474	478	213	49
Frankfurt am Main, St.	24	443	19 945	10 418	2 516	1 797	973	231
Offenbach am Main, St.	3	77	3 291	1 613	710	—	—	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	9	179	8 155	4 274	627	—	—	—
Bergstraße	9	176	7 118	3 503	348	1 437	719	157
Darmstadt-Dieburg	17	235	9 198	4 793	491	7 037	3 582	410
Groß-Gerau	8	158	7 195	3 785	703	440	248	67
Hochtaunuskreis	9	235	9 401	4 621	657	2 664	1 310	200
Main-Kinzig-Kreis	10	273	10 584	5 529	580	3 612	1 926	148
Main-Taunus-Kreis	11	209	8 069	4 051	649	3 937	1 953	371
Odenwaldkreis	4	76	2 868	1 553	123	1 518	834	69
Offenbach	16	293	11 430	5 897	776	4 477	2 327	326
Rheingau-Taunus-Kreis	9	137	5 542	2 915	226	1 715	914	83
Wetteraukreis	13	246	10 376	5 523	440	3 130	1 661	144
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	151	2 885	119 465	61 710	9 320	32 242	16 660	2 255
Gießen	12	168	7 525	4 004	315	4 024	2 161	169
Lahn-Dill-Kreis	9	168	5 896	3 165	227	1 626	856	74
Limburg-Weilburg	6	111	4 114	1 969	115	2 113	1 050	44
Marburg-Biedenkopf	9	155	5 872	3 184	240	1 986	1 082	81
Vogelsbergkreis	6	79	2 607	1 353	65	689	342	21
Reg.-Bez. G i e ß e n	42	681	26 014	13 675	962	10 438	5 491	389
Kassel, documenta-Stadt	8	126	5 185	2 667	370	687	367	95
Fulda	8	147	4 537	2 137	121	542	273	7
Hersfeld-Rotenburg	7	81	2 919	1 588	68	2 233	1 196	39
Kassel	11	138	5 229	2 863	184	2 810	1 506	76
Schwalm-Eder-Kreis	9	112	3 955	2 177	107	1 151	631	29
Waldeck-Frankenberg	6	123	4 408	2 349	146	723	375	12
Werra-Meißner-Kreis	8	81	2 529	1 392	50	1 760	967	33
Reg.-Bez. K a s s e l	57	808	28 762	15 173	1 046	9 906	5 315	291
Land H e s s e n	250	4 374	174 241	90 558	11 328	52 586	27 466	2 935

Gymnasien

**2. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	13	11	2	209	187	22
2	Frankfurt am Main, St.	33	30	3	525	486	39
3	Offenbach am Main, St.	5	4	1	99	84	15
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	13	12	1	220	220	—
5	Bergstraße	13	10	3	227	191	36
6	Darmstadt-Dieburg	18	3	15	235	26	209
7	Groß-Gerau	9	8	1	160	160	—
8	Hochtaunuskreis	15	11	4	297	232	65
9	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	311	211	100
10	Main-Taunus-Kreis	14	5	9	235	116	119
11	Odenwaldkreis	4	1	3	76	36	40
12	Offenbach	17	8	9	299	163	136
13	Rheingau-Taunus-Kreis	12	8	4	165	115	50
14	Wetteraukreis	17	11	6	309	223	86
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	195	130	65	3 367	2 450	917
16	Gießen	14	5	9	178	93	85
17	Lahn-Dill-Kreis	9	4	5	168	98	70
18	Limburg-Weilburg	7	3	4	141	75	66
19	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	210	146	64
20	Vogelsbergkreis	6	2	4	79	45	34
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	776	457	319
22	Kassel, documenta-Stadt	10	7	3	164	137	27
23	Fulda	12	8	4	168	142	26
24	Hersfeld-Rotenburg	8	2	6	86	5	81
25	Kassel	11	3	8	138	29	109
26	Schwalm-Eder-Kreis	12	6	6	165	97	68
27	Waldeck-Frankenberg	6	4	2	123	95	28
28	Werra-Meißner-Kreis	8	2	6	81	18	63
29	Reg.-Bez. K a s s e l	67	32	35	925	523	402
30	Land H e s s e n	311	184	127	5 068	3 430	1 638

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Verwaltungsbezirken im Schuljahr 2016/17

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
			insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich			
8 624	4 490	551	8 146	4 277	4 908	478	213	478	2 331	1
22 520	11 724	2 748	20 723	10 751	13 146	1 797	973	1 011	2 575	2
3 846	2 136	743	3 333	1 623	2 134	513	513	329	555	3
9 607	5 001	675	9 557	4 978	6 006	50	23	—	1 452	4
8 707	4 603	511	7 270	3 884	4 740	1 437	719	814	1 589	5
9 302	4 837	491	2 161	1 211	681	7 141	3 626	5 196	104	6
7 235	3 803	709	6 795	3 555	4 452	440	248	—	40	7
11 257	5 740	759	8 593	4 430	5 918	2 664	1 310	1 626	1 856	8
12 188	6 360	601	8 576	4 434	5 644	3 612	1 926	2 746	1 604	9
8 965	4 443	684	4 969	2 452	3 111	3 996	1 991	2 927	896	10
2 868	1 553	123	1 350	719	947	1 518	834	914	—	11
11 716	6 056	784	7 239	3 729	4 530	4 477	2 327	3 412	286	12
6 309	3 320	244	4 594	2 406	2 932	1 715	914	1 187	767	13
12 370	6 513	505	9 240	4 852	5 753	3 130	1 661	2 123	1 994	14
135 514	70 579	10 128	102 546	53 301	64 902	32 968	17 278	22 763	16 049	15
8 176	4 347	343	4 152	2 186	2 566	4 024	2 161	1 979	651	16
5 896	3 165	227	4 270	2 309	2 597	1 626	856	1 626	—	17
5 162	2 823	123	3 049	1 773	1 998	2 113	1 050	1 578	1 048	18
7 769	4 181	310	5 783	3 099	3 737	1 986	1 082	1 488	1 897	19
2 607	1 353	65	1 918	1 011	1 133	689	342	689	—	20
29 610	15 869	1 068	19 172	10 378	12 031	10 438	5 491	7 360	3 596	21
6 824	3 611	412	6 137	3 244	3 779	687	367	687	1 639	22
5 805	3 183	154	5 198	2 869	3 424	607	314	542	1 268	23
2 954	1 599	74	721	403	35	2 233	1 196	1 884	35	24
5 229	2 863	184	2 419	1 357	788	2 810	1 506	2 532	—	25
5 997	3 227	124	4 185	2 255	2 355	1 812	972	1 586	2 042	26
4 408	2 349	146	3 685	1 974	2 435	723	375	639	—	27
2 529	1 392	50	769	425	442	1 760	967	1 325	—	28
33 746	18 224	1 144	23 114	12 527	13 258	10 632	5 697	9 195	4 984	29
198 870	104 672	12 340	144 832	76 206	90 191	54 038	28 466	39 318	24 629	30

Gymnasien

### 3. Klassen<sup>1)</sup> der Mittelstufe nach Verwaltungsbezirken und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2016/17

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern								
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr	
Darmstadt, Wissenschaftsst.	187	12	6	16	25	74	44	10	—	
Frankfurt am Main, St.	486	17	13	35	79	129	168	34	11	
Offenbach am Main, St.	84	7	1	9	12	20	28	7	—	
Wiesbaden, Landeshauptst.	220	8	8	18	23	53	74	33	3	
Bergstraße	191	12	9	28	42	77	21	2	—	
Darmstadt-Dieburg	26	—	1	6	3	8	7	1	—	
Groß-Gerau	160	1	1	6	22	52	57	21	—	
Hochtaunuskreis	232	17	12	20	44	73	54	12	—	
Main-Kinzig-Kreis	211	4	10	18	28	83	54	14	—	
Main-Taunus-Kreis	116	5	7	15	9	22	43	14	1	
Odenwaldkreis	36	2	3	3	3	9	15	1	—	
Offenbach	163	—	1	11	18	66	49	16	2	
Rheingau-Taunus-Kreis	115	14	5	9	14	28	23	22	—	
Wetteraukreis	223	13	10	23	38	71	56	11	1	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	2 450	112	87	217	360	765	693	198	18	
Gießen	93	—	—	9	7	38	32	7	—	
Lahn-Dill-Kreis	98	—	2	14	16	44	18	4	—	
Limburg-Weilburg	75	—	3	5	18	29	13	7	—	
Marburg-Biedenkopf	146	10	1	28	21	47	26	8	5	
Vogelsbergkreis	45	2	—	9	10	18	6	—	—	
Reg.-Bez. G i e ß e n	457	12	6	65	72	176	95	26	5	
Kassel, documenta-Stadt	137	2	3	12	18	35	47	14	6	
Fulda	142	9	10	35	29	48	11	—	—	
Hersfeld-Rotenburg	5	5	—	—	—	—	—	—	—	
Kassel	29	1	—	3	5	8	8	4	—	
Schwalm-Eder-Kreis	97	2	16	27	10	29	13	—	—	
Waldeck-Frankenberg	95	1	6	13	19	39	17	—	—	
Werra-Meißner-Kreis	18	—	—	5	8	5	—	—	—	
Reg.-Bez. K a s s e l	523	20	35	95	89	164	96	18	6	
a	3 430	144	128	377	521	1 105	884	242	29	
Land H e s s e n	b	1 638	157	126	403	336	440	134	41	1
c	5 068	301	254	780	857	1 545	1 018	283	30	

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet. – a) = Summe der Klassen an Gymnasien. – b) = Gymnasialklassen an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**4. Klassen<sup>1)</sup> der Mittelstufe nach Jahrgangsstufen und Klassenfrequenzgruppen im Schuljahr 2016/17**

Jahrgangsstufe	Klassen insgesamt	davon mit ... Schülerinnen und Schülern							
		bis 18	19 bis 20	21 bis 23	24 bis 25	26 bis 28	29 bis 30	31 bis 33	34 oder mehr

Klassen an Gymnasien

5	686	21	13	43	76	179	285	65	4
6	690	26	13	52	78	240	203	73	5
7	679	22	22	67	123	236	160	44	5
8	655	29	26	78	106	238	135	37	6
9	619	28	42	116	120	196	93	20	4
10	101	18	12	21	18	16	8	3	5
Zusammen	3 430	144	128	377	521	1 105	884	242	29

Gymnasialklassen an Gesamtschulen

5	279	24	22	56	52	83	29	12	1
6	289	20	16	62	65	84	33	9	—
7	301	24	20	88	60	72	30	7	—
8	307	20	36	89	49	84	22	7	—
9	313	39	19	83	71	83	12	6	—
10	149	30	13	25	39	34	8	—	—
Zusammen	1 638	157	126	403	336	440	134	41	1

Gymnasialklassen insgesamt

5	965	45	35	99	128	262	314	77	5
6	979	46	29	114	143	324	236	82	5
7	980	46	42	155	183	308	190	51	5
8	962	49	62	167	155	322	157	44	6
9	932	67	61	199	191	279	105	26	4
10	250	48	25	46	57	50	16	3	5
Zusammen	5 068	301	254	780	857	1 545	1 018	283	30

1) Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden nicht im Klassenverband unterrichtet.

Gymnasien

**5. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 146	4 277	1 063	523	944	481	902	461	
2	Frankfurt am Main, St.	20 723	10 751	2 928	1 463	2 764	1 395	2 679	1 383	
3	Offenbach am Main, St.	3 333	1 623	509	217	466	225	399	190	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 557	4 978	1 299	654	1 288	624	1 154	585	
5	Bergstraße	7 270	3 884	966	506	1 037	532	979	510	
6	Darmstadt-Dieburg	2 161	1 211	122	60	147	71	145	75	
7	Groß-Gerau	6 795	3 555	958	500	1 029	549	908	466	
8	Hochtaunuskreis	8 593	4 430	1 268	634	1 253	647	1 164	566	
9	Main-Kinzig-Kreis	8 576	4 434	1 077	518	1 070	558	1 085	535	
10	Main-Taunus-Kreis	4 969	2 452	633	298	625	312	648	300	
11	Odenwaldkreis	1 350	719	201	112	176	92	163	79	
12	Offenbach	7 239	3 729	961	499	948	485	950	472	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 594	2 406	597	315	620	322	556	278	
14	Wetteraukreis	9 240	4 852	1 202	609	1 215	624	1 145	604	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	102 546	53 301	13 784	6 908	13 582	6 917	12 877	6 504	
16	Gießen	4 152	2 186	490	242	492	258	493	239	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 270	2 309	527	247	506	260	485	240	
18	Limburg-Weilburg	3 049	1 773	451	243	401	228	395	229	
19	Marburg-Biedenkopf	5 783	3 099	719	358	756	411	757	384	
20	Vogelsbergkreis	1 918	1 011	221	115	265	146	217	108	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 172	10 378	2 408	1 205	2 420	1 303	2 347	1 200	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 137	3 244	795	412	786	417	806	406	
23	Fulda	5 198	2 869	631	338	687	388	635	340	
24	Hersfeld-Rotenburg	721	403	—	—	—	—	7	2	
25	Kassel	2 419	1 357	183	102	152	89	146	85	
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 185	2 255	448	233	438	226	477	240	
27	Waldeck-Frankenberg	3 685	1 974	482	240	474	246	522	283	
28	Werra-Meißner-Kreis	769	425	78	39	107	61	94	58	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 114	12 527	2 617	1 364	2 644	1 427	2 687	1 414	
		a	144 832	76 206	18 809	9 477	18 646	9 647	17 911	9 118
30	Land H e s s e n	b	54 038	28 466	6 838	3 487	7 128	3 665	7 257	3 779
		c	198 870	104 672	25 647	12 964	25 774	13 312	25 168	12 897

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
966	495	929	480	104	50	1 117	604	1 112	610	1 009	573	1
2 455	1 277	2 207	1 144	113	61	2 740	1 408	2 529	1 377	2 308	1 243	2
407	202	344	162	9	3	480	253	344	171	375	200	3
1 081	568	1 042	528	142	75	1 230	661	1 201	676	1 120	607	4
880	459	830	438	48	25	860	492	838	451	832	471	5
145	79	122	62	—	—	508	302	494	278	478	284	6
820	402	737	346	—	—	835	456	780	418	728	418	7
1 124	580	1 003	537	106	52	854	441	901	505	920	468	8
1 076	572	946	471	390	203	848	457	1 080	568	1 004	552	9
632	303	573	284	—	—	667	337	609	309	582	309	10
170	84	123	58	114	56	68	44	170	102	165	92	11
872	439	768	399	31	18	963	511	961	483	785	423	12
543	285	556	292	60	23	549	310	574	320	539	261	13
977	517	1 046	509	168	81	1 144	596	1 195	656	1 148	656	14
12 148	6 262	11 226	5 710	1 285	647	12 863	6 872	12 788	6 924	11 993	6 557	15
503	258	459	259	129	58	498	270	567	315	521	287	16
465	233	426	214	188	118	524	317	584	330	565	350	17
369	233	382	218	—	—	367	202	336	204	348	216	18
741	388	609	350	155	75	683	391	707	376	656	366	19
226	114	204	107	—	—	280	148	256	135	249	138	20
2 304	1 226	2 080	1 148	472	251	2 352	1 328	2 450	1 360	2 339	1 357	21
664	324	654	336	74	39	823	451	802	440	733	419	22
638	354	568	312	265	116	471	288	661	395	642	338	23
6	1	12	5	10	3	232	137	230	120	224	135	24
156	97	151	86	—	—	553	286	571	326	507	286	25
487	247	400	221	105	60	629	353	615	350	586	325	26
510	286	382	207	65	24	425	229	415	233	410	226	27
96	40	67	39	—	—	93	54	123	72	111	62	28
2 557	1 349	2 234	1 206	519	242	3 226	1 798	3 417	1 936	3 213	1 791	29
17 009	8 837	15 540	8 064	2 276	1 140	18 441	9 998	18 655	10 220	17 545	9 705	
7 323	3 825	7 365	3 769	3 407	1 842	5 271	2 848	4 991	2 844	4 458	2 407	30
24 332	12 662	22 905	11 833	5 683	2 982	23 712	12 846	23 646	13 064	22 003	12 112	

Gymnasien

**6. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken,**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen		davon						
				2006 oder später		2005		2004		
		insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 146	4 277	572	308	1 028	516	903	459	
2	Frankfurt am Main, St.	20 723	10 751	1 642	849	2 797	1 431	2 743	1 412	
3	Offenbach am Main, St.	3 333	1 623	255	113	458	220	435	194	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	9 557	4 978	741	405	1 260	604	1 231	621	
5	Bergstraße	7 270	3 884	468	268	993	522	1 063	534	
6	Darmstadt-Dieburg	2 161	1 211	61	28	150	71	127	67	
7	Groß-Gerau	6 795	3 555	486	274	1 044	551	902	468	
8	Hochtaunuskreis	8 593	4 430	703	377	1 248	640	1 229	616	
9	Main-Kinzig-Kreis	8 576	4 434	561	282	1 058	539	1 076	541	
10	Main-Taunus-Kreis	4 969	2 452	377	188	629	304	646	315	
11	Odenwaldkreis	1 350	719	90	49	195	108	177	86	
12	Offenbach	7 239	3 729	475	256	957	500	970	497	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	4 594	2 406	335	179	617	334	562	284	
14	Wetteraukreis	9 240	4 852	637	340	1 227	634	1 151	605	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	102 546	53 301	7 403	3 916	13 661	6 974	13 215	6 699	
16	Gießen	4 152	2 186	284	154	467	234	489	238	
17	Lahn-Dill-Kreis	4 270	2 309	265	125	523	270	488	247	
18	Limburg-Weilburg	3 049	1 773	237	135	415	233	412	229	
19	Marburg-Biedenkopf	5 783	3 099	387	212	722	382	761	386	
20	Vogelsbergkreis	1 918	1 011	93	48	240	132	259	138	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 172	10 378	1 266	674	2 367	1 251	2 409	1 238	
22	Kassel, documenta-Stadt	6 137	3 244	392	216	831	433	770	420	
23	Fulda	5 198	2 869	290	154	638	370	688	376	
24	Hersfeld-Rotenburg	721	403	—	—	—	—	2	2	
25	Kassel	2 419	1 357	91	60	175	90	143	85	
26	Schwalm-Eder-Kreis	4 185	2 255	213	114	453	237	446	219	
27	Waldeck-Frankenberg	3 685	1 974	248	133	462	235	511	264	
28	Werra-Meißner-Kreis	769	425	42	17	81	48	109	67	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	23 114	12 527	1 276	694	2 640	1 413	2 669	1 433	
	a	144 832	76 206	9 945	5 284	18 668	9 638	18 293	9 370	
30	Land H e s s e n	b	54 038	28 466	3 419	1 846	6 944	3 554	7 217	3 768
	c	198 870	104 672	13 364	7 130	25 612	13 192	25 510	13 138	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

### Geburtsjahren und Geschlecht im Schuljahr 2016/17

sind geboren														Lfd. Nr
2003		2002		2001		2000		1999		1998		1997 oder früher		
insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
960	477	930	483	905	482	1 003	541	1 054	604	567	306	224	101	1
2 503	1 305	2 259	1 174	2 054	1 002	2 310	1 244	2 318	1 226	1 505	791	592	317	2
412	202	361	176	330	163	353	180	356	194	252	128	121	53	3
1 111	589	1 021	526	998	530	1 120	599	1 171	638	689	353	215	113	4
923	485	871	462	792	432	850	479	838	454	408	215	64	33	5
151	90	132	62	229	133	386	230	464	289	342	180	119	61	6
856	449	754	351	706	359	708	375	712	392	443	240	184	96	7
1 151	583	1 073	566	896	452	924	490	894	486	403	189	72	31	8
1 065	571	990	500	949	483	1 000	537	1 067	564	628	330	182	87	9
631	294	586	290	549	278	618	332	592	288	279	139	62	24	10
139	72	156	76	125	68	168	97	154	91	97	50	49	22	11
893	450	821	410	764	396	898	482	891	474	469	204	101	60	12
579	305	585	291	515	294	556	310	507	253	273	123	65	33	13
1 075	570	958	491	1 036	508	1 086	577	1 157	654	721	387	192	86	14
12 449	6 442	11 497	5 858	10 848	5 580	11 980	6 473	12 175	6 607	7 076	3 635	2 242	1 117	15
509	269	493	262	423	224	528	283	558	309	314	168	87	45	16
472	232	443	233	397	206	504	292	642	389	413	252	123	63	17
373	232	374	224	346	198	375	215	320	196	174	100	23	11	18
712	381	692	366	615	350	685	373	677	376	402	212	130	61	19
202	99	224	122	227	113	246	142	229	124	162	74	36	19	20
2 268	1 213	2 226	1 207	2 008	1 091	2 338	1 305	2 426	1 394	1 465	806	399	199	21
688	325	704	354	605	320	720	401	737	418	502	262	188	95	22
641	351	590	323	565	309	646	389	637	344	412	211	91	42	23
4	—	10	4	71	40	212	121	195	100	157	95	70	41	24
143	91	155	90	169	93	397	213	568	322	395	220	183	93	25
486	254	436	232	415	226	544	299	626	360	413	231	153	83	26
488	268	444	260	389	194	410	232	409	219	257	138	67	31	27
91	51	87	40	46	21	80	47	109	60	91	58	33	16	28
2 541	1 340	2 426	1 303	2 260	1 203	3 009	1 702	3 281	1 823	2 227	1 215	785	401	29
17 258	8 995	16 149	8 368	15 116	7 874	17 327	9 480	17 882	9 824	10 768	5 656	3 426	1 717	
7 183	3 783	7 329	3 815	6 409	3 314	5 412	2 948	4 999	2 750	3 578	1 946	1 548	742	30
24 441	12 778	23 478	12 183	21 525	11 188	22 739	12 428	22 881	12 574	14 346	7 602	4 974	2 459	

Gymnasien

**7. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2015/16 mit bestandener**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon				
		insgesamt	darunter (in)		1998 oder später		1997		
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	980	511	52	479	271	359	172	
2	Frankfurt am Main, St.	2 073	1 109	53	888	515	787	414	
3	Offenbach am Main, St.	314	163	52	133	64	116	65	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 043	573	55	458	257	413	225	
5	Bergstraße	825	443	54	420	255	357	167	
6	Darmstadt-Dieburg	396	221	56	149	94	172	93	
7	Groß-Gerau	662	374	56	265	163	301	162	
8	Hochtaunuskreis	866	462	53	452	247	351	187	
9	Main-Kinzig-Kreis	905	487	54	412	228	374	205	
10	Main-Taunus-Kreis	536	273	51	303	165	190	90	
11	Odenwaldkreis	167	87	52	47	27	87	42	
12	Offenbach	803	448	56	394	233	326	177	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	544	284	52	283	155	212	100	
14	Wetteraukreis	1 085	620	57	477	278	452	258	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	11 199	6 055	54	5 160	2 952	4 497	2 357	
16	Gießen	552	331	60	255	155	227	135	
17	Lahn-Dill-Kreis	507	302	60	154	89	251	150	
18	Limburg-Weilburg	303	190	63	143	90	132	82	
19	Marburg-Biedenkopf	712	397	56	322	193	297	156	
20	Vogelsbergkreis	195	121	62	62	39	118	73	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 269	1 341	59	936	566	1 025	596	
22	Kassel, documenta-Stadt	699	383	55	298	160	284	159	
23	Fulda	658	368	56	272	145	293	170	
24	Hersfeld-Rotenburg	199	118	59	62	38	93	54	
25	Kassel	474	265	56	116	66	228	132	
26	Schwalm-Eder-Kreis	480	299	62	195	128	214	127	
27	Waldeck-Frankenberg	372	202	54	160	100	163	83	
28	Werra-Meißner-Kreis	131	63	48	26	15	66	32	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	3 013	1 698	56	1 129	652	1 341	757	
	a	16 481	9 094	55	7 225	4 170	6 863	3 710	
30	Land H e s s e n	b	4 165	2 314	56	1 246	742	1 894	1 045
	c	20 646	11 408	55	8 471	4 912	8 757	4 755	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Abiturprüfung nach Verwaltungsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht**

sind geboren								Lfd. Nr
1996		1995		1994		1993 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
127	60	14	8	1	—	—	—	1
346	152	40	22	12	6	—	—	2
55	26	9	7	1	1	—	—	3
140	77	25	10	6	4	1	—	4
41	18	5	2	2	1	—	—	5
54	23	19	10	2	1	—	—	6
74	38	19	8	3	3	—	—	7
58	26	5	2	—	—	—	—	8
100	48	17	4	2	2	—	—	9
40	18	3	—	—	—	—	—	10
30	18	2	—	1	—	—	—	11
76	34	6	3	1	1	—	—	12
38	22	9	6	2	1	—	—	13
136	74	19	9	1	1	—	—	14
1 315	634	192	91	34	21	1	—	15
61	35	5	3	1	1	3	2	16
92	56	9	7	1	—	—	—	17
27	17	1	1	—	—	—	—	18
76	43	12	2	3	2	2	1	19
15	9	—	—	—	—	—	—	20
271	160	27	13	5	3	5	3	21
98	53	16	8	3	3	—	—	22
82	48	10	5	1	—	—	—	23
39	24	4	2	—	—	1	—	24
113	60	14	7	3	—	—	—	25
63	38	6	4	2	2	—	—	26
45	17	4	2	—	—	—	—	27
34	16	5	—	—	—	—	—	28
474	256	59	28	9	5	1	—	29
2 060	1 050	278	132	48	29	7	3	
894	462	119	57	11	7	1	1	30
2 954	1 512	397	189	59	36	8	4	

Gymnasien

**8. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 mit fremdsprachlichem Unterricht  
(1., 2. und 3. Fremdsprache einschließlich genehmigter Abweichungen von der Fremdsprachenfolge)  
im Schuljahr 2016/17**

Fremdsprache	Schüler/innen		davon in der . . . Jahrgangsstufe												
			5.		6.		7.		8.		9.		10.		
	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	
Englisch	a	86 594	44 207	18 113	9 098	17 852	9 163	17 268	8 759	16 324	8 413	14 854	7 680	2 183	1 094
1. Fremdsprache	b	39 062	20 228	6 818	3 478	7 087	3 643	7 220	3 759	7 279	3 794	7 300	3 737	3 358	1 817
	c	125 656	64 435	24 931	12 576	24 939	12 806	24 488	12 518	23 603	12 207	22 154	11 417	5 541	2 911
	a	2 613	1 536	2	1	555	339	621	353	673	418	676	380	86	45
2. Fremdsprache	b	185	111	—	—	16	11	27	16	40	30	58	30	44	24
	c	2 798	1 647	2	1	571	350	648	369	713	448	734	410	130	69
	a	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
3. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—
Französisch	a	2 909	1 737	527	297	597	383	548	318	563	359	582	334	92	46
1. Fremdsprache	b	217	122	—	—	26	15	37	20	43	30	62	32	49	25
	c	3 126	1 859	527	297	623	398	585	338	606	389	644	366	141	71
	a	35 244	19 558	1 216	642	5 669	3 118	10 203	5 577	8 889	5 001	8 008	4 526	1 259	694
2. Fremdsprache	b	14 826	8 416	1	1	548	296	4 784	2 588	3 574	2 083	3 994	2 281	1 925	1 167
	c	50 070	27 974	1 217	643	6 217	3 414	14 987	8 165	12 463	7 084	12 002	6 807	3 184	1 861
	a	856	492	—	—	—	—	6	1	369	204	450	270	31	17
3. Fremdsprache	b	42	23	—	—	—	—	1	1	8	5	22	10	11	7
	c	898	515	—	—	—	—	7	2	377	209	472	280	42	24
Latein	a	455	216	105	47	137	74	54	18	74	40	84	37	1	—
1. Fremdsprache	b	5	1	—	—	1	—	—	—	1	1	3	—	—	—
	c	460	217	105	47	138	74	54	18	75	41	87	37	1	—
	a	18 041	7 974	933	435	2 685	1 207	4 547	1 969	4 845	2 139	4 469	1 980	562	244
2. Fremdsprache	b	6 501	2 830	1	—	149	63	1 441	664	1 978	867	1 984	832	948	404
	c	24 542	10 804	934	435	2 834	1 270	5 988	2 633	6 823	3 006	6 453	2 812	1 510	648
	a	536	304	1	1	59	30	112	40	150	109	192	113	22	11
3. Fremdsprache	b	52	19	—	—	3	1	31	9	2	1	13	5	3	3
	c	588	323	1	1	62	31	143	49	152	110	205	118	25	14
Spanisch	a	195	107	42	23	44	23	41	23	48	25	20	13	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	195	107	42	23	44	23	41	23	48	25	20	13	—	—
	a	9 240	4 543	19	8	1 667	850	2 438	1 179	2 527	1 242	2 238	1 113	351	151
2. Fremdsprache	b	4 792	2 352	30	19	233	113	995	507	1 726	843	1 323	624	485	246
	c	14 032	6 895	49	27	1 900	963	3 433	1 686	4 253	2 085	3 561	1 737	836	397
	a	1 867	1 264	—	—	27	12	29	15	796	524	999	699	16	14
3. Fremdsprache	b	537	380	—	—	1	1	—	—	104	73	287	200	145	106
	c	2 404	1 644	—	—	28	13	29	15	900	597	1 286	899	161	120
Sonstige	a	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1. Fremdsprache	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	a	380	173	37	21	65	28	72	30	70	35	136	59	—	—
2. Fremdsprache	b	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
	c	382	174	37	21	65	28	72	30	71	36	136	59	1	—
	a	751	444	—	—	—	—	1	1	292	169	441	264	17	10
3. Fremdsprache	b	62	45	—	—	—	—	—	—	—	—	43	33	19	12
	c	813	489	—	—	—	—	1	1	292	169	484	297	36	22

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.



Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
<b>Europa</b>	a	6 387	3 500	a	335	204	
	b	2 083	1 161	b	126	81	
	c	8 470	4 661	c	461	285	
Albanisch	a	79	43	Kroatisch	a	29	20
	b	30	18		b	13	5
	c	109	61		c	42	25
Belgisch	a	21	10	Lettisch	a	111	42
	b	2	1		b	16	8
	c	23	11		c	127	50
Bosnisch	a	236	128	Litauisch	a	8	4
	b	65	36		b	1	1
	c	301	164		c	9	5
Britisch	a	116	60	Luxemburgisch	a	—	—
	b	43	22		b	1	1
	c	159	82		c	1	1
Bulgarisch	a	158	93	Maltesisch	a	50	26
	b	64	31		b	16	8
	c	222	124		c	66	34
Dänisch	a	10	3	Mazedonisch	a	30	20
	b	4	3		b	10	5
	c	14	6		c	40	25
Estnisch	a	8	3	Moldauisch	a	34	18
	b	4	2		b	8	5
	c	12	5		c	42	23
Finnisch	a	23	11	Montenegrinisch	a	76	38
	b	6	2		b	30	19
	c	29	13		c	106	57
Französisch	a	300	156	Niederländisch	a	6	3
	b	24	13		b	4	—
	c	324	169		c	10	3
Griechisch	a	364	216	Norwegisch	a	84	43
	b	83	44		b	21	13
	c	447	260		c	105	56
Irisch	a	19	11	Österreichisch	a	467	264
	b	3	—		b	168	97
	c	22	11		c	635	361
Isländisch	a	2	1	Polnisch	a	129	77
	b	1	1		b	56	33
	c	3	2		c	185	110
Italienisch	a	491	266	Portugiesisch	a	242	118
	b	218	110		b	94	49
	c	709	376		c	336	167
Kosovarisch	a	62	38	Rumänisch	a	292	166
	b	29	17		b	67	37
	c	91	55		c	359	203

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Schwedisch	a	27	10	Äthiopisch	a	68	40
	b	5	2		b	19	9
	c	32	12		c	87	49
Schweizerisch	a	34	16	Eritreisch	a	83	52
	b	6	2		b	39	25
	c	40	18		c	122	77
Serbisch	a	364	198	Ghanaisch	a	28	14
	b	86	48		b	5	3
	c	450	246		c	33	17
Slowakisch	a	27	14	Kamerunisch	a	16	7
	b	10	5		b	4	3
	c	37	19		c	20	10
Slowenisch	a	8	4	Marokkanisch	a	143	84
	b	1	1		b	39	26
	c	9	5		c	182	110
Spanisch	a	234	131	Somalisch	a	38	19
	b	80	49		b	23	14
	c	314	180		c	61	33
Tschechisch	a	32	17	Übriges Afrika	a	119	67
	b	13	4		b	25	18
	c	45	21		c	144	85
Türkisch	a	1 585	889	<b>Asien</b>	a	2 105	1 091
	b	574	328		b	644	321
	c	2 159	1 217		c	2 749	1 412
Ukrainisch	a	176	87	Afghanisch	a	296	154
	b	50	25		b	117	56
	c	226	112		c	413	210
Ungarisch	a	89	41	Armenisch	a	27	16
	b	44	29		b	4	2
	c	133	70		c	31	18
Vatikanisch	a	—	—	Aserbaidshanisch	a	15	9
	b	—	—		b	5	4
	c	—	—		c	20	13
Weißrussisch <sup>1)</sup>	a	28	10	Bangaladeschisch	a	31	18
	b	7	6		b	7	3
	c	35	16		c	38	21
Zyprisch	a	1	1	Chinesisch (China)	a	199	118
	b	—	—		b	34	14
	c	1	1		c	233	132
<b>Afrika</b>	a	534	304	Georgisch	a	27	9
	b	160	101		b	4	3
	c	694	405		c	31	12
Ägyptisch	a	39	21	Indisch	a	131	58
	b	6	3		b	21	10
	c	45	24		c	152	68

Gymnasien

**10. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Staatsangehörigkeiten und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Staatsangehörigkeit	Schüler/innen		Staatsangehörigkeit	Schüler/innen			
	insgesamt	weiblich		insgesamt	weiblich		
Indonesisch	a	17	6	Thailändisch	a	33	21
	b	4	2		b	21	13
	c	21	8		c	54	34
Irakisch	a	42	19	Usbekisch	a	14	6
	b	17	9		b	4	2
	c	59	28		c	18	8
Iranisch	a	161	92	Vietnamesisch	a	174	104
	b	62	35		b	30	15
	c	223	127		c	204	119
Israelisch	a	17	8	Übriges Asien	a	76	40
	b	5	3		b	16	9
	c	22	11		c	92	49
Japanisch	a	54	29	Amerika	a	310	165
	b	7	4		b	84	45
	c	61	33		c	394	210
Jordanisch	a	10	5	Amerikanisch	a	155	91
	b	10	5		b	46	21
	c	20	10		c	201	112
Kasachisch	a	26	12	Brasilianisch	a	33	13
	b	19	11		b	5	2
	c	45	23		c	38	15
Koreanisch (Dem. Volksrep.)	a	43	18	Kanadisch	a	25	10
	b	12	3		b	3	3
	c	55	21		c	28	13
Koreanisch (Republik Korea)	a	220	116	Mexikanisch	a	28	12
	b	39	18		b	2	1
	c	259	134		c	30	13
Myanmarisch	a	32	17	Übriges Amerika	a	69	39
	b	4	1		b	28	18
	c	36	18		c	97	57
Nepalesisch	a	11	9	Australien und Ozeanien	a	12	9
	b	5	3		b	1	1
	c	16	12		c	13	10
Pakistanisch	a	230	119	Staatenlos	a	9	7
	b	99	51		b	3	1
	c	329	170		c	12	8
Philippinisch	a	19	11	Ohne Angabe	a	1	—
	b	5	4		b	—	—
	c	24	15		c	1	—
Sri-lankisch	a	46	26	Ungeklärt	a	2	—
	b	19	9		b	5	3
	c	65	35		c	7	3
Syrisch	a	154	51	<b>Insgesamt</b>	a	9 360	5 076
	b	74	32		b	2 980	1 633
	c	228	83		c	12 340	6 709

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Weißrussisch (Belarussisch).

**11. Ausländische Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken und ausgewählten Staatsangehörigkeiten im Schuljahr 2016/17**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schüler/ innen ins- gesamt	davon mit . . . Staatsangehörigkeit							
		grie- chischer	italie- nischer	jugosla- wischer <sup>1)</sup>	portugie- sischer	spanischer	türkischer	marokka- nischer	sonstiger und ohne Angabe
Darmstadt, Wissenschaftsst.	502	14	35	46	6	22	70	7	302
Frankfurt am Main, St.	2 517	94	156	405	42	72	314	66	1 368
Offenbach am Main, St.	711	81	35	114	10	8	129	19	315
Wiesbaden, Landeshauptst.	672	13	32	60	10	12	132	12	401
Bergstraße	354	7	18	33	2	8	41	1	244
Darmstadt-Dieburg	81	2	5	2	13	1	28	—	30
Groß-Gerau	642	70	32	54	8	12	181	23	262
Hochtaunuskreis	559	11	18	38	4	26	35	—	427
Main-Kinzig-Kreis	453	11	23	74	6	10	115	6	208
Main-Taunus-Kreis	310	10	12	23	2	12	18	3	230
Odenwaldkreis	54	1	1	6	—	3	15	—	28
Offenbach	458	11	43	66	4	7	80	3	244
Rheingau-Taunus-Kreis	161	1	6	18	4	4	28	1	99
Wetteraukreis	361	7	15	39	6	8	67	—	219
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	7 835	333	431	978	117	205	1 253	141	4 377
Gießen	174	9	2	1	1	1	33	—	127
Lahn-Dill-Kreis	153	—	12	16	3	5	45	—	72
Limburg-Weilburg	79	1	2	7	2	—	22	—	45
Marburg-Biedenkopf	229	3	12	5	—	5	31	—	173
Vogelsbergkreis	44	—	—	5	—	—	10	1	28
Reg.-Bez. G i e ß e n	679	13	28	34	6	11	141	1	445
Kassel, documenta-Stadt	317	5	7	30	—	8	92	—	175
Fulda	145	7	12	16	—	2	14	—	94
Hersfeld-Rotenburg	35	—	1	3	—	2	8	—	21
Kassel	108	2	1	16	2	1	26	1	59
Schwalm-Eder-Kreis	90	—	2	4	—	—	35	—	49
Waldeck-Frankenberg	134	3	8	5	4	5	16	—	93
Werra-Meißner-Kreis	17	1	1	3	—	—	—	—	12
Reg.-Bez. K a s s e l	846	18	32	77	6	18	191	1	503
a	9 360	364	491	1 089	129	234	1 585	143	5 325
Land H e s s e n	b 2 980	83	218	331	56	80	574	39	1 599
c	12 340	447	709	1 420	185	314	2 159	182	6 924

1) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet. — a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. — b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. — c) = Summe a + b.

Gymnasien

**12. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2015/16 mit abgelegter Abiturprüfung nach Geschlecht**

Geschlecht	Schüler/innen mit bestandener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer		Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten	Ausländer

Schüler/innen an Gymnasien

Männlich	7 387	106	408	144	5	23
Weiblich	9 094	85	506	105	3	19
Z u s a m m e n	16 481	191	914	249	8	42

Gymnasialschüler/innen an Gesamtschulen

Männlich	1 851	24	102	43	2	9
Weiblich	2 314	19	149	34	1	4
Z u s a m m e n	4 165	43	251	77	3	13

Gymnasialschüler/innen insgesamt

Männlich	9 238	130	510	187	7	32
Weiblich	11 408	104	655	139	4	23
Z u s a m m e n	20 646	234	1 165	326	11	55

**13. Sonstige Prüfungen zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife im Schuljahr 2015/16**

Geschlecht	Abgelegte Prüfungen					
	von besonders befähigten Berufstätigen			von Nichtschülern/innen		
	insgesamt	davon wurden		insgesamt	davon wurden	
		bestanden	nicht bestanden		bestanden	nicht bestanden

Männlich	—	—	—	68	47	21
Weiblich	—	—	—	73	39	34
Z u s a m m e n	—	—	—	141	86	55

**14. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2016/17 nach Jahrgangsstufen, Geschlecht und der zuletzt im abgelaufenen Schuljahr besuchten Schulform**

Jahrgangsstufe	Geschlecht	Schüler/innen am 01.11.2016	davon besuchten im vergangenen Schuljahr								
			Grundschulen	Förderstufen	Hauptschulen	Realschulen	Mittelstufenschulen	integrierte Jahrgangsstufen	Gymnasien	sonstige Schulen	
5	zusammen	a	18 809	18 431	2	—	3	2	6	256	109
		b	6 838	6 705	—	—	1	—	1	59	72
		c	25 647	25 136	2	—	4	2	7	315	181
	weiblich	a	9 477	9 322	1	—	1	1	5	94	53
		b	3 487	3 432	—	—	—	—	—	23	32
		c	12 964	12 754	1	—	1	1	5	117	85
6	zusammen	a	18 646	1	18	1	28	5	39	18 530	24
		b	7 128	—	42	—	23	1	10	7 021	31
		c	25 774	1	60	1	51	6	49	25 551	55
	weiblich	a	9 647	—	8	—	20	5	20	9 585	9
		b	3 665	—	23	—	18	1	5	3 601	17
		c	13 312	—	31	—	38	6	25	13 186	26
7	zusammen	a	17 911	—	115	2	9	2	40	17 720	23
		b	7 257	—	667	3	17	—	13	6 528	29
		c	25 168	—	782	5	26	2	53	24 248	52
	weiblich	a	9 118	—	62	1	6	1	15	9 024	9
		b	3 779	—	371	3	9	—	5	3 376	15
		c	12 897	—	433	4	15	1	20	12 400	24
8	zusammen	a	17 009	—	—	—	8	—	15	16 972	14
		b	7 323	—	—	3	14	—	8	7 279	19
		c	24 332	—	—	3	22	—	23	24 251	33
	weiblich	a	8 837	—	—	—	5	—	12	8 814	6
		b	3 825	—	—	3	9	—	6	3 799	8
		c	12 662	—	—	3	14	—	18	12 613	14
9	zusammen	a	15 540	—	—	—	8	1	13	15 494	24
		b	7 365	—	—	—	7	—	13	7 322	23
		c	22 905	—	—	—	15	1	26	22 816	47
	weiblich	a	8 064	—	—	—	5	—	7	8 041	11
		b	3 769	—	—	—	3	—	10	3 745	11
		c	11 833	—	—	—	8	—	17	11 786	22
10	zusammen	a	2 276	—	—	—	6	—	10	2 235	25
		b	3 407	—	—	—	3	—	—	3 391	13
		c	5 683	—	—	—	9	—	10	5 626	38
	weiblich	a	1 140	—	—	—	1	—	4	1 131	4
		b	1 842	—	—	—	—	—	—	1 836	6
		c	2 982	—	—	—	1	—	4	2 967	10
11	zusammen	a	18 441	—	—	12	1 247	8	1 414	15 671	89
		b	5 271	—	—	8	626	—	1 030	3 581	26
		c	23 712	—	—	20	1 873	8	2 444	19 252	115
	weiblich	a	9 998	—	—	10	775	4	791	8 377	41
		b	2 848	—	—	2	369	—	592	1 871	14
		c	12 846	—	—	12	1 144	4	1 383	10 248	55
12	zusammen	a	18 655	—	—	—	—	—	—	18 647	8
		b	4 991	—	—	—	—	—	—	4 987	4
		c	23 646	—	—	—	—	—	—	23 634	12
	weiblich	a	10 220	—	—	—	—	—	—	10 216	4
		b	2 844	—	—	—	—	—	—	2 843	1
		c	13 064	—	—	—	—	—	—	13 059	5
13	zusammen	a	17 545	—	—	—	—	—	—	17 545	—
		b	4 458	—	—	—	—	—	—	4 458	—
		c	22 003	—	—	—	—	—	—	22 003	—
	weiblich	a	9 705	—	—	—	—	—	—	9 705	—
		b	2 407	—	—	—	—	—	—	2 407	—
		c	12 112	—	—	—	—	—	—	12 112	—
Insgesamt	zusammen	a	144 832	18 432	135	15	1 309	18	1 537	123 070	316
		b	54 038	6 705	709	14	691	1	1 075	44 626	217
		c	198 870	25 137	844	29	2 000	19	2 612	167 696	533
	weiblich	a	76 206	9 322	71	11	813	11	854	64 987	137
		b	28 466	3 432	394	8	408	1	618	23 501	104
		c	104 672	12 754	465	19	1 221	12	1 472	88 488	241

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

Gymnasien

**15. Schülerinnen und Schüler nach Verwaltungsbezirken, Jahrgangsstufen und**

Lfd. Nr	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wiederholer/innen			davon in der						
		ins-gesamt	weib-lich	Aus-länder	5.		6.		7.		
					ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	219	102	20	10	3	10	3	10	5	
2	Frankfurt am Main, St.	738	313	127	52	17	59	24	83	26	
3	Offenbach am Main, St.	198	77	60	21	5	18	3	24	9	
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	357	168	50	24	11	33	11	31	13	
5	Bergstraße	136	51	7	7	2	9	2	15	7	
6	Darmstadt-Dieburg	62	29	4	1	1	—	—	2	—	
7	Groß-Gerau	266	102	46	11	3	19	7	30	10	
8	Hochtaunuskreis	214	69	21	26	6	25	7	30	4	
9	Main-Kinzig-Kreis	255	97	29	17	7	16	9	26	8	
10	Main-Taunus-Kreis	119	46	16	6	3	5	2	10	3	
11	Odenwaldkreis	34	17	2	4	2	3	1	6	3	
12	Offenbach	220	82	24	20	10	13	4	35	11	
13	Rheingau-Taunus-Kreis	117	45	10	10	6	7	4	8	3	
14	Wetteraukreis	239	104	18	8	4	11	3	26	9	
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3 174	1 302	434	217	80	228	80	336	111	
16	Gießen	77	28	4	2	1	4	1	6	3	
17	Lahn-Dill-Kreis	79	29	7	9	6	2	—	12	3	
18	Limburg-Weilburg	50	15	6	7	3	6	2	10	4	
19	Marburg-Biedenkopf	101	41	7	7	2	4	1	5	3	
20	Vogelsbergkreis	27	9	1	1	—	1	—	4	1	
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	334	122	25	26	12	17	4	37	14	
22	Kassel, documenta-Stadt	136	50	13	10	6	6	4	14	2	
23	Fulda	81	33	7	4	1	4	1	14	3	
24	Hersfeld-Rotenburg	28	9	2	—	—	—	—	1	—	
25	Kassel	63	23	5	3	1	—	—	4	1	
26	Schwalm-Eder-Kreis	73	29	1	3	2	10	5	3	2	
27	Waldeck-Frankenberg	85	40	7	5	—	4	—	14	7	
28	Werra-Meißner-Kreis	12	6	—	2	1	2	2	—	—	
29	Reg.-Bez. K a s s e l	478	190	35	27	11	26	12	50	15	
	a	3 986	1 614	494	270	103	271	96	423	140	
30	Land H e s s e n	b	1 318	523	139	61	23	58	19	133	46
	c	5 304	2 137	633	331	126	329	115	556	186	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Geschlecht, die im Schuljahr 2016/17 die gleiche Jahrgangsstufe besuchen wie im Vorjahr**

... Jahrgangsstufe										Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12./13.		
ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	
18	7	22	10	1	—	72	35	76	39	1
56	19	64	19	—	—	254	126	170	82	2
16	6	13	4	—	—	63	25	43	25	3
38	21	29	12	3	1	122	61	77	38	4
11	4	13	4	—	—	39	17	42	15	5
—	—	—	—	—	—	29	17	30	11	6
24	11	22	4	—	—	92	41	68	26	7
26	9	19	7	1	—	60	21	27	15	8
27	10	15	2	1	—	98	41	55	20	9
11	4	10	2	—	—	48	22	29	10	10
6	3	2	1	—	—	3	2	10	5	11
24	11	25	11	—	—	58	18	45	17	12
16	3	3	1	2	—	41	14	30	14	13
25	12	24	6	1	—	78	38	66	32	14
298	120	261	83	9	1	1 057	478	768	349	15
7	1	8	2	—	—	28	11	22	9	16
12	3	5	—	—	—	22	12	17	5	17
6	1	5	2	—	—	11	—	5	3	18
10	3	10	5	7	2	32	15	26	10	19
1	—	3	2	—	—	6	4	11	2	20
36	8	31	11	7	2	99	42	81	29	21
15	4	9	1	6	2	42	14	34	17	22
8	1	6	1	2	1	23	14	20	11	23
—	—	—	—	1	—	7	2	19	7	24
3	1	5	1	—	—	31	13	17	6	25
9	3	3	—	—	—	27	9	18	8	26
10	6	10	5	—	—	25	14	17	8	27
—	—	2	1	—	—	2	1	4	1	28
45	15	35	9	9	3	157	67	129	58	29
379	143	327	103	25	6	1 313	587	978	436	
151	58	129	41	26	5	468	189	292	142	30
530	201	456	144	51	11	1 781	776	1 270	578	

Gymnasien

**16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16  
nach Verwaltungsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			darunter mit			
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>	
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 130	591	59	980	511	123	62
Frankfurt am Main, St.	2 568	1 368	325	2 073	1 109	341	174
Offenbach am Main, St.	387	197	87	314	163	67	32
Wiesbaden, Landeshauptst.	1 281	705	99	1 043	573	204	111
Bergstraße	979	523	54	825	443	97	50
Darmstadt-Dieburg	458	258	27	396	221	48	29
Groß-Gerau	857	473	101	662	374	122	76
Hochtaunuskreis	1 120	593	64	866	462	109	50
Main-Kinzig-Kreis	1 102	576	62	905	487	153	68
Main-Taunus-Kreis	642	317	30	536	273	77	36
Odenwaldkreis	187	99	5	167	87	19	12
Offenbach	975	538	61	803	448	107	60
Rheingau-Taunus-Kreis	633	326	28	544	284	66	31
Wetteraukreis	1 367	751	51	1 085	620	230	105
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 686	7 315	1 053	11 199	6 055	1 763	896
Gießen	637	370	25	552	331	67	29
Lahn-Dill-Kreis	568	339	22	507	302	43	24
Limburg-Weilburg	408	253	10	303	190	33	22
Marburg-Biedenkopf	815	444	26	712	397	72	33
Vogelsbergkreis	215	134	1	195	121	15	11
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 643	1 540	84	2 269	1 341	230	119
Kassel, documenta-Stadt	844	455	38	699	383	92	47
Fulda	792	433	24	658	368	101	43
Hersfeld-Rotenburg	240	138	16	199	118	40	20
Kassel	514	286	23	474	265	37	19
Schwalm-Eder-Kreis	587	352	17	480	299	99	49
Waldeck-Frankenberg	483	260	18	372	202	80	44
Werra-Meißner-Kreis	164	84	1	131	63	13	9
Reg.-Bez. K a s s e l	3 624	2 008	137	3 013	1 698	462	231
a	19 953	10 863	1 274	16 481	9 094	2 455	1 246
Land H e s s e n	b	6 382	3 462	4 165	2 314	1 735	915
c	26 335	14 325	1 721	20 646	11 408	4 190	2 161

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1641 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 892 weibliche.

### 17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16 nach ihrem schulischen Abschluss

Schulischer Abschluss	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon aus der Jahrgangsstufe					
			8 oder früher	9	10	11	12	13
Schulentlassene aus Gymnasien								
Ohne Hauptschulabschluss	insgesamt	17	4	13	—	—	—	—
	weiblich	5	—	5	—	—	—	—
Mit Hauptschulabschluss	insgesamt	1 000	—	986	14	—	—	—
	weiblich	518	—	511	7	—	—	—
Mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>	insgesamt	2 455	—	9	136	1 010	595	705
	weiblich	1 246	—	4	55	510	323	354
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	16 481	—	—	—	—	—	16 481
	weiblich	9 094	—	—	—	—	—	9 094
Schulentlassene aus Gymnasialzweigen an Gesamtschulen								
Ohne Hauptschulabschluss	insgesamt	6	1	5	—	—	—	—
	weiblich	4	1	3	—	—	—	—
Mit Hauptschulabschluss	insgesamt	476	—	475	1	—	—	—
	weiblich	229	—	229	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>	insgesamt	1 735	—	4	936	279	260	256
	weiblich	915	—	3	466	155	152	139
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	4 165	—	—	—	—	—	4 165
	weiblich	2 314	—	—	—	—	—	2 314
Schulentlassene aus Gymnasien insgesamt								
Ohne Hauptschulabschluss	insgesamt	23	5	18	—	—	—	—
	weiblich	9	1	8	—	—	—	—
Mit Hauptschulabschluss	insgesamt	1 476	—	1 461	15	—	—	—
	weiblich	747	—	740	7	—	—	—
Mit Realschulabschluss <sup>1)</sup>	insgesamt	4 190	—	13	1 072	1 289	855	961
	weiblich	2 161	—	7	521	665	475	493
Mit allgemeiner Hochschulreife	insgesamt	20 646	—	—	—	—	—	20 646
	weiblich	11 408	—	—	—	—	—	11 408

1) Einschl. Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife.

Gymnasien

**18. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler**

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulen, in denen Gymnasialschüler/innen unterrichtet werden			Gymnasialklassen der Mittelstufe		
		insgesamt	davon sind		insgesamt	davon an	
			Gymnasien	Gymnasialzweige an Gesamtschulen		Gymnasien	Gesamtschulen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	31	14	17	444	213	231
2	Frankfurt am Main, Stadt	33	30	3	525	486	39
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	22	12	10	398	247	151
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	25	20	5	385	335	50
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	17	11	6	303	227	76
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	23	13	10	395	276	119
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	32	22	10	606	455	151
8	Main-Kinzig-Kreis	12	8	4	311	211	100
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	195	130	65	3 367	2 450	917
10	Gießen und Vogelsbergkreis	20	7	13	257	138	119
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	16	7	9	309	173	136
12	Marburg-Biedenkopf	13	8	5	210	146	64
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	49	22	27	776	457	319
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	21	10	11	302	166	136
15	Fulda	13	9	4	173	147	26
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	3	12	162	18	144
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	18	10	8	288	192	96
18	Reg.-Bez. K a s s e l	67	32	35	925	523	402
19	Land H e s s e n	311	184	127	5 068	3 430	1 638

1) Einschl. Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen.

nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2016/17

Gymnasialschüler/innen									Von den Gymnasialschülern waren an privaten Schulen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
insgesamt	darunter		an Gymnasien			an Gesamtschulen				
	weiblich	Ausländer	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe	Schüler/innen		darunter in der Mittelstufe		
insgesamt			weiblich	insgesamt		weiblich				
17 926	9 327	1 042	10 307	5 488	5 589	7 619	3 839	5 674	2 435	1
22 520	11 724	2 748	20 723	10 751	13 146	1 797	973	1 011	2 575	2
15 562	8 192	1 527	10 572	5 352	6 664	4 990	2 840	3 741	841	3
15 916	8 321	919	14 151	7 384	8 938	1 765	937	1 187	2 219	4
11 575	6 156	634	8 620	4 603	5 687	2 955	1 553	1 728	1 589	5
16 200	8 246	1 393	11 764	6 007	7 563	4 436	2 239	2 927	936	6
23 627	12 253	1 264	17 833	9 282	11 671	5 794	2 971	3 749	3 850	7
12 188	6 360	601	8 576	4 434	5 644	3 612	1 926	2 746	1 604	8
135 514	70 579	10 128	102 546	53 301	64 902	32 968	17 278	22 763	16 049	9
10 783	5 700	408	6 070	3 197	3 699	4 713	2 503	2 668	651	10
11 058	5 988	350	7 319	4 082	4 595	3 739	1 906	3 204	1 048	11
7 769	4 181	310	5 783	3 099	3 737	1 986	1 082	1 488	1 897	12
29 610	15 869	1 068	19 172	10 378	12 031	10 438	5 491	7 360	3 596	13
12 053	6 474	596	8 556	4 601	4 567	3 497	1 873	3 219	1 639	14
5 840	3 194	160	5 233	2 880	3 459	607	314	542	1 303	15
5 448	2 980	118	1 455	817	442	3 993	2 163	3 209	—	16
10 405	5 576	270	7 870	4 229	4 790	2 535	1 347	2 225	2 042	17
33 746	18 224	1 144	23 114	12 527	13 258	10 632	5 697	9 195	4 984	18
198 870	104 672	12 340	144 832	76 206	90 191	54 038	28 466	39 318	24 629	19

Gymnasien

**19. Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken,**

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen		davon in der						
				5.		6.		7.		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	10 307	5 488	1 185	583	1 091	552	1 047	536	
2	Frankfurt am Main, Stadt	20 723	10 751	2 928	1 463	2 764	1 395	2 679	1 383	
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	10 572	5 352	1 470	716	1 414	710	1 349	662	
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	14 151	7 384	1 896	969	1 908	946	1 710	863	
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	8 620	4 603	1 167	618	1 213	624	1 142	589	
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	11 764	6 007	1 591	798	1 654	861	1 556	766	
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	17 833	9 282	2 470	1 243	2 468	1 271	2 309	1 170	
8	Main-Kinzig-Kreis	8 576	4 434	1 077	518	1 070	558	1 085	535	
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	102 546	53 301	13 784	6 908	13 582	6 917	12 877	6 504	
10	Gießen und Vogelsbergkreis	6 070	3 197	711	357	757	404	710	347	
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	7 319	4 082	978	490	907	488	880	469	
12	Marburg-Biedenkopf	5 783	3 099	719	358	756	411	757	384	
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	19 172	10 378	2 408	1 205	2 420	1 303	2 347	1 200	
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	8 556	4 601	978	514	938	506	952	491	
15	Fulda	5 233	2 880	631	338	687	388	642	342	
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	1 455	817	78	39	107	61	94	58	
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 870	4 229	930	473	912	472	999	523	
18	Reg.-Bez. K a s s e l	23 114	12 527	2 617	1 364	2 644	1 427	2 687	1 414	
	a	144 832	76 206	18 809	9 477	18 646	9 647	17 911	9 118	
19	Land H e s s e n	b	54 038	28 466	6 838	3 487	7 128	3 665	7 257	3 779
	c	198 870	104 672	25 647	12 964	25 774	13 312	25 168	12 897	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Jahrgangsstufen und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

... Jahrgangsstufe												Lfd. Nr
8.		9.		10.		11.		12.		13.		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1 111	574	1 051	542	104	50	1 625	906	1 606	888	1 487	857	1
2 455	1 277	2 207	1 144	113	61	2 740	1 408	2 529	1 377	2 308	1 243	2
1 279	641	1 112	561	40	21	1 443	764	1 305	654	1 160	623	3
1 624	853	1 598	820	202	98	1 779	971	1 775	996	1 659	868	4
1 050	543	953	496	162	81	928	536	1 008	553	997	563	5
1 452	705	1 310	630	—	—	1 502	793	1 389	727	1 310	727	6
2 101	1 097	2 049	1 046	274	133	1 998	1 037	2 096	1 161	2 068	1 124	7
1 076	572	946	471	390	203	848	457	1 080	568	1 004	552	8
12 148	6 262	11 226	5 710	1 285	647	12 863	6 872	12 788	6 924	11 993	6 557	9
729	372	663	366	129	58	778	418	823	450	770	425	10
834	466	808	432	188	118	891	519	920	534	913	566	11
741	388	609	350	155	75	683	391	707	376	656	366	12
2 304	1 226	2 080	1 148	472	251	2 352	1 328	2 450	1 360	2 339	1 357	13
820	421	805	422	74	39	1 376	737	1 373	766	1 240	705	14
644	355	580	317	275	119	471	288	661	395	642	338	15
96	40	67	39	—	—	325	191	353	192	335	197	16
997	533	782	428	170	84	1 054	582	1 030	583	996	551	17
2 557	1 349	2 234	1 206	519	242	3 226	1 798	3 417	1 936	3 213	1 791	18
17 009	8 837	15 540	8 064	2 276	1 140	18 441	9 998	18 655	10 220	17 545	9 705	
7 323	3 825	7 365	3 769	3 407	1 842	5 271	2 848	4 991	2 844	4 458	2 407	19
24 332	12 662	22 905	11 833	5 683	2 982	23 712	12 846	23 646	13 064	22 003	12 112	

Gymnasien

**20. Schülerinnen und Schüler des Schuljahres 2015/16 mit bestandener**

Lfd. Nr	Schulamtsbezirk	Schüler/innen mit Abiturzeugnis			davon				
		insgesamt	darunter (in)		1998 oder später		1997		
			weiblich	%	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 376	732	53	628	365	531	265	
2	Frankfurt am Main, Stadt	2 073	1 109	53	888	515	787	414	
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 117	611	55	527	297	442	242	
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 587	857	54	741	412	625	325	
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	992	530	53	467	282	444	209	
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 198	647	54	568	328	491	252	
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	1 951	1 082	55	929	525	803	445	
8	Main-Kinzig-Kreis	905	487	54	412	228	374	205	
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	11 199	6 055	54	5 160	2 952	4 497	2 357	
10	Gießen und Vogelsbergkreis	747	452	61	317	194	345	208	
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	810	492	61	297	179	383	232	
12	Marburg-Biedenkopf	712	397	56	322	193	297	156	
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	2 269	1 341	59	936	566	1 025	596	
14	Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 173	648	55	414	226	512	291	
15	Fulda	658	368	56	272	145	293	170	
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	330	181	55	88	53	159	86	
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	852	501	59	355	228	377	210	
18	Reg.-Bez. K a s s e l	3 013	1 698	56	1 129	652	1 341	757	
	a	16 481	9 094	55	7 225	4 170	6 863	3 710	
19	Land H e s s e n	b	4 165	2 314	56	1 246	742	1 894	1 045
	c	20 646	11 408	55	8 471	4 912	8 757	4 755	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b.

**Abiturprüfung nach Schulamtsbezirken, Geburtsjahren und Geschlecht**

sind geboren								Lfd. Nr
1996		1995		1994		1993 oder früher		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
181	83	33	18	3	1	—	—	1
346	152	40	22	12	6	—	—	2
131	60	15	10	2	2	—	—	3
178	99	34	16	8	5	1	—	4
71	36	7	2	3	1	—	—	5
114	56	22	8	3	3	—	—	6
194	100	24	11	1	1	—	—	7
100	48	17	4	2	2	—	—	8
1 315	634	192	91	34	21	1	—	9
76	44	5	3	1	1	3	2	10
119	73	10	8	1	—	—	—	11
76	43	12	2	3	2	2	1	12
271	160	27	13	5	3	5	3	13
211	113	30	15	6	3	—	—	14
82	48	10	5	1	—	—	—	15
73	40	9	2	—	—	1	—	16
108	55	10	6	2	2	—	—	17
474	256	59	28	9	5	1	—	18
2 060	1 050	278	132	48	29	7	3	
894	462	119	57	11	7	1	1	19
2 954	1 512	397	189	59	36	8	4	

Gymnasien

**21. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/16  
nach Schulamtsbezirken, Art des Abschlusses und Geschlecht**

Schulamtsbezirk	Schulentlassene			darunter mit				
	insgesamt	darunter		allgemeiner Hochschulreife		Realschulabschluss <sup>1)</sup>		
		weiblich	Ausländer	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	1 588	849	86	1 376	732	171	91	
Frankfurt am Main, Stadt	2 568	1 368	325	2 073	1 109	341	174	
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	1 362	735	148	1 117	611	174	92	
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	1 914	1 031	127	1 587	857	270	142	
Bergstraße und Odenwaldkreis	1 166	622	59	992	530	116	62	
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	1 499	790	131	1 198	647	199	112	
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	2 487	1 344	115	1 951	1 082	339	155	
Main-Kinzig-Kreis	1 102	576	62	905	487	153	68	
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	13 686	7 315	1 053	11 199	6 055	1 763	896	
Gießen und Vogelsbergkreis	852	504	26	747	452	82	40	
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	976	592	32	810	492	76	46	
Marburg-Biedenkopf	815	444	26	712	397	72	33	
Reg.-Bez. G i e ß e n	2 643	1 540	84	2 269	1 341	230	119	
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	1 358	741	61	1 173	648	129	66	
Fulda	800	435	28	658	368	108	45	
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	396	220	13	330	181	46	27	
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	1 070	612	35	852	501	179	93	
Reg.-Bez. K a s s e l	3 624	2 008	137	3 013	1 698	462	231	
a	19 953	10 863	1 274	16 481	9 094	2 455	1 246	
Land H e s s e n	b	6 382	3 462	447	4 165	2 314	1 735	915
c	26 335	14 325	1 721	20 646	11 408	4 190	2 161	

a) = Summe der Schülerinnen und Schüler an Gymnasien. – b) = Gymnasialschülerinnen und Gymnasialschüler an Gesamtschulen. – c) = Summe a + b. — 1) Einschl. 1641 Schulentlassene mit schulischer Fachhochschulreife, darunter 892 weibliche.

**22. Schulen, Klassen, Schülerinnen und Schüler nach Schulamtsbezirken im Schuljahr 2016/17**  
**— nur öffentliche Schulen —**

Schulamtsbezirk	Schulen	Klassen	Gymnasialschüler/innen			darunter an Gesamtschulen		
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
				weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	26	383	15 491	8 028	965	7 515	3 795	459
Frankfurt am Main, Stadt	24	443	19 945	10 418	2 516	1 797	973	231
Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	19	370	14 721	7 510	1 486	4 477	2 327	326
Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	18	316	13 697	7 189	853	1 715	914	83
Bergstraße und Odenwaldkreis	13	252	9 986	5 056	471	2 955	1 553	226
Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	19	367	15 264	7 836	1 352	4 377	2 201	438
Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	22	481	19 777	10 144	1 097	5 794	2 971	344
Main-Kinzig-Kreis	10	273	10 584	5 529	580	3 612	1 926	148
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	151	2 885	119 465	61 710	9 320	32 242	16 660	2 255
Gießen und Vogelsbergkreis	18	247	10 132	5 357	380	4 713	2 503	190
Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	15	279	10 010	5 134	342	3 739	1 906	118
Marburg-Biedenkopf	9	155	5 872	3 184	240	1 986	1 082	81
Reg.-Bez. G i e ß e n	42	681	26 014	13 675	962	10 438	5 491	389
Kassel, documenta-Stadt und Kassel, Land	19	264	10 414	5 530	554	3 497	1 873	171
Fulda	8	147	4 537	2 137	121	542	273	7
Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	15	162	5 448	2 980	118	3 993	2 163	72
Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	15	235	8 363	4 526	253	1 874	1 006	41
Reg.-Bez. K a s s e l	57	808	28 762	15 173	1 046	9 906	5 315	291
Land H e s s e n	250	4 374	174 241	90 558	11 328	52 586	27 466	2 935

## **Schulen für Erwachsene (Zweiter Bildungsweg)**

- A. Abendgymnasien**
- B. Kollegs**
- C. Abendrealschulen**
- D. Abendhauptschulen**

**Zeitreihe**

Schuljahr	Teilnehmer/innen		davon an							
			Abendgymnasien		Kollegs		Abendrealschulen		Abendhauptschulen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1981/82	4 623	2 570	2 979	1 680	985	567	626	323	33	.
1982/83	4 620	2 615	3 067	1 796	894	488	614	308	45	23
1983/84	4 693	2 525	3 003	1 702	997	502	636	296	57	25
1984/85	4 686	2 490	2 945	1 650	1 009	501	682	318	50	21
1985/86	4 542	2 346	2 831	1 541	906	457	729	315	76	33
1986/87	4 442	2 322	2 787	1 498	887	485	734	320	34	19
1987/88	4 570	2 336	2 947	1 535	904	508	689	279	30	14
1988/89	4 999	2 660	3 212	1 748	1 023	580	733	318	31	14
1989/90	4 922	2 636	3 163	1 724	1 002	566	734	334	23	12
1990/91	4 825	2 659	3 093	1 753	1 016	570	682	320	34	16
1991/92	4 799	2 665	3 105	1 801	985	573	679	276	30	15
1992/93	4 582	2 533	2 949	1 695	929	534	658	288	46	16
1993/94	4 309	2 426	2 665	1 553	886	510	714	341	44	22
1994/95	4 314	2 339	2 561	1 458	786	437	925	422	42	22
1995/96	4 175	2 215	2 419	1 362	707	392	994	433	55	28
1996/97	4 120	2 179	2 351	1 300	657	346	1 030	490	82	43
1997/98	4 433	2 348	2 436	1 356	804	406	1 097	526	96	60
1998/99	4 439	2 274	2 368	1 289	890	453	1 042	471	139	61
1999/2000	4 411	2 267	2 322	1 276	894	436	1 042	484	153	71
2000/01	4 441	2 219	2 335	1 225	924	457	1 062	476	120	61
2001/02	4 603	2 227	2 437	1 243	826	406	1 192	522	148	56
2002/03	4 912	2 367	2 623	1 322	922	441	1 214	538	153	66
2003/04	5 504	2 646	2 901	1 460	903	449	1 491	648	209	89
2004/05	5 582	2 681	2 792	1 430	955	462	1 612	689	223	100
2005/06	6 001	2 865	2 924	1 494	1 033	500	1 780	761	264	110
2006/07	5 299	2 491	2 426	1 203	939	458	1 716	738	218	92
2007/08	4 913	2 320	2 204	1 102	818	392	1 650	728	241	98
2008/09	4 819	2 283	2 211	1 080	797	385	1 654	745	157	73
2009/10	5 283	2 436	2 394	1 121	754	366	1 873	833	262	116
2010/11	5 208	2 362	2 452	1 116	741	360	1 814	810	201	76
2011/12	5 082	2 290	2 279	1 034	756	366	1 841	809	206	81
2012/13	5 046	2 333	2 162	1 000	759	375	1 873	842	252	116
2013/14	4 866	2 262	1 963	906	716	345	1 973	915	214	96
2014/15	4 784	2 235	1 834	852	642	300	2 031	972	277	111
2015/16	4 523	2 055	1 623	793	592	268	2 005	874	303	120
2016/17	3 930	1 736	1 262	613	520	239	1 851	779	297	105

Schulen für Erwachsene

**A. Abendgymnasien (11 Einrichtungen)**

**1. Studierende nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Sitz der Schule	Geschlecht	Studierende insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	44	—	—	20	—	17	—	7	—
	weiblich	46	—	—	18	—	16	—	12	—
	zusammen	90	—	—	38	—	33	—	19	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	69	—	9	23	—	23	—	14	—
	weiblich	63	—	6	19	—	24	—	14	—
	zusammen	132	—	15	42	—	47	—	28	—
Dreieich, St.	männlich	95	—	—	53	—	34	—	8	—
	weiblich	63	—	—	21	—	25	—	17	—
	zusammen	158	—	—	74	—	59	—	25	—
Frankfurt am Main, St.	männlich	112	—	5	46	—	36	—	25	—
	weiblich	128	—	5	57	—	46	—	20	—
	zusammen	240	—	10	103	—	82	—	45	—
Gießen, Universitätsstadt	männlich	44	—	—	24	—	13	—	7	—
	weiblich	61	—	—	27	—	27	—	7	—
	zusammen	105	—	—	51	—	40	—	14	—
Heppenheim (Bergstraße), Krs	männlich	79	—	—	43	—	23	—	13	—
	weiblich	51	—	—	18	—	23	—	10	—
	zusammen	130	—	—	61	—	46	—	23	—
Kassel, documenta-St.	männlich	32	—	—	14	—	15	—	3	—
	weiblich	30	—	—	8	—	11	—	11	—
	zusammen	62	—	—	22	—	26	—	14	—
Limburg a.d.Lahn, Kreisstadt	männlich	16	—	4	6	—	4	—	2	—
	weiblich	35	—	9	14	—	9	—	3	—
	zusammen	51	—	13	20	—	13	—	5	—
Marburg, Universitätsstadt	männlich	48	—	—	21	—	18	—	9	—
	weiblich	27	—	—	13	—	6	—	8	—
	zusammen	75	—	—	34	—	24	—	17	—
Offenbach am Main, St.	männlich	57	6	—	25	—	22	—	4	—
	weiblich	42	2	—	16	—	15	—	9	—
	zusammen	99	8	—	41	—	37	—	13	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	53	—	—	14	—	24	—	15	—
	weiblich	67	—	—	22	—	23	—	22	—
	zusammen	120	—	—	36	—	47	—	37	—
Insgesamt	männlich	649	6	18	289	—	229	—	107	—
	weiblich	613	2	20	233	—	225	—	133	—
	zusammen	1 262	8	38	522	—	454	—	240	—

Von den Studierenden waren 255 Ausländer (20,2 %), darunter 112 Frauen.

**2. Studierende nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2016/17**

Geschlecht	Studierende insgesamt	davon sind geboren										
		1995 oder später	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985 oder früher
Männlich	649	118	73	67	76	80	58	47	27	18	17	68
Weiblich	613	101	91	78	66	57	39	32	23	17	14	95
Insgesamt	1 262	219	164	145	142	137	97	79	50	35	31	163

**3. Im Schuljahr 2015/16 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:**

*Bestandene Abiturprüfungen:* 202, darunter 94 von Frauen.

*Zuerkannte Fachhochschulreife:* 247, darunter 100 an Frauen.

**B. Kollegs (4 Einrichtungen)**

**1. Kollegiaten nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Sitz der Schule	Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon in der							
			Vorkursphase		Einführungsphase		Kursphase			
			Aufbaukurs	Vorkurs	im ... Semester		im ... Semester			
					1.	2.	1.	2.	3.	4.
Frankfurt am Main, St.	männlich	79	—	—	34	—	22	—	23	—
	weiblich	51	—	—	24	—	19	—	8	—
	zusammen	130	—	—	58	—	41	—	31	—
Kassel, documenta-St.	männlich	45	—	—	22	—	15	—	8	—
	weiblich	47	—	—	21	—	16	—	10	—
	zusammen	92	—	—	43	—	31	—	18	—
Wetzlar, St.	männlich	69	—	—	24	—	27	—	18	—
	weiblich	50	—	—	23	—	20	—	7	—
	zusammen	119	—	—	47	—	47	—	25	—
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	88	—	—	35	—	33	—	20	—
	weiblich	91	—	—	38	—	34	—	19	—
	zusammen	179	—	—	73	—	67	—	39	—
I n s g e s a m t	männlich	281	—	—	115	—	97	—	69	—
	weiblich	239	—	—	106	—	89	—	44	—
	zusammen	520	—	—	221	—	186	—	113	—

Von den Kollegiaten waren 47 Ausländer (9,0 %), darunter 31 Frauen.

**2. Kollegiaten nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2016/17**

Geschlecht	Kollegiaten insgesamt	davon sind geboren										
		1995 oder später	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985 oder früher
Männlich	281	34	37	36	25	40	35	19	17	11	8	19
Weiblich	239	29	29	35	35	27	18	16	15	8	8	19
I n s g e s a m t	520	63	66	71	60	67	53	35	32	19	16	38

Schulen für Erwachsene

**3. Im Schuljahr 2015/16 erreichte Abschlüsse bzw. zuerkannte Fachhochschulreife:**

*Bestandene Abiturprüfungen:* 103, darunter 52 von Frauen.

*Zuerkannte Fachhochschulreife:* 44, darunter 18 an Frauen.

**C. Abendrealschulen (16 Einrichtungen)**

**1. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Ausbildungshalbjahren (Semestern) und Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Sitz der Schule	Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind im				
			Vorkurs	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Alsfeld, St.	männlich	28	—	15	—	13	—
	weiblich	12	—	8	—	4	—
	zusamme	40	—	23	—	17	—
Bad Hersfeld, Kreisstadt	männlich	79	—	36	9	21	13
	weiblich	74	—	24	8	28	14
	zusamme	153	—	60	17	49	27
Darmstadt, Wissenschaftsst.	männlich	136	—	61	21	40	14
	weiblich	91	—	36	13	27	15
	zusamme	227	—	97	34	67	29
Dieburg, St.	männlich	7	—	—	—	7	—
	weiblich	12	—	—	—	12	—
	zusamme	19	—	—	—	19	—
Dreieich, St.	männlich	46	—	24	3	12	7
	weiblich	20	—	10	2	6	2
	zusamme	66	—	34	5	18	9
Frankfurt am Main, St.	männlich	357	—	128	72	97	60
	weiblich	272	—	92	45	84	51
	zusamme	629	—	220	117	181	111
Gießen, Universitätsstadt	männlich	69	—	21	18	13	17
	weiblich	65	—	26	9	18	12
	zusamme	134	—	47	27	31	29
Groß-Gerau, St.	männlich	5	—	—	—	5	—
	weiblich	7	—	—	—	7	—
	zusamme	12	—	—	—	12	—
Heppenheim (Bergstraße), Krst.	männlich	83	—	36	23	16	8
	weiblich	29	—	6	10	6	7
	zusamme	112	—	42	33	22	15
Kassel, documenta-St.	männlich	85	—	27	11	28	19
	weiblich	63	—	22	11	18	12
	zusamme	148	—	49	22	46	31
Laubach, St.	männlich	25	14	11	—	—	—
	weiblich	9	4	5	—	—	—
	zusamme	34	18	16	—	—	—
Marburg, Universitätsst.	männlich	60	—	29	10	12	9
	weiblich	51	—	23	6	17	5
	zusamme	111	—	52	16	29	14
Wiesbaden, Landeshauptst.	männlich	92	—	36	20	22	14
	weiblich	74	—	39	16	9	10
	zusamme	166	—	75	36	31	24
I n s g e s a m t	männlich	1 072	14	424	187	286	161
	weiblich	779	4	291	120	236	128
	zusamme	1 851	18	715	307	522	289

Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren 555 Ausländer (30,0 %), darunter 199 Frauen.

**2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht und Geburtsjahren im Schuljahr 2016/17**

Geschlecht	Teilnehmer/innen insgesamt	davon sind geboren										
		1995 oder später	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985 oder früher
Männlich	1 072	630	104	78	72	43	30	23	24	14	13	41
Weiblich	779	447	73	39	41	42	21	20	23	12	10	51
<b>Insgesamt</b>	<b>1 851</b>	<b>1 077</b>	<b>177</b>	<b>117</b>	<b>113</b>	<b>85</b>	<b>51</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>26</b>	<b>23</b>	<b>92</b>

**3. Am Ende des Schuljahres 2015/16 wurden 568 Realschulabschlüsse erteilt, darunter 281 an Frauen.**

**D. Abendhauptschulen (9 Einrichtungen)**

**1. Deutsche und ausländische Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Geschlecht im Schuljahr 2016/17**

Sitz der Schule	Teilnehmer/innen		davon sind			
			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Alsfeld, St.	7	3	5	3	2	—
Bad Hersfeld, Kreisstadt	15	7	12	7	3	—
Darmstadt, Wissenschaftsst.	22	6	8	2	14	4
Frankfurt am Main, St.	106	49	56	29	50	20
Gießen, Universitätsst.	17	6	12	4	5	2
Kassel, documenta-St.	14	8	12	7	2	1
Marburg, Universitätsstadt	104	20	14	6	90	14
Wiesbaden, Landeshauptst.	12	6	6	3	6	3
<b>Insgesamt</b>	<b>297</b>	<b>105</b>	<b>125</b>	<b>61</b>	<b>172</b>	<b>44</b>

**2. Am Ende des Schuljahres 2015/16 wurden 147 Hauptschulabschlüsse erteilt, darunter 73 an Frauen.**